

## **Protokoll zur 2. Sitzung des Sprachenbeirats im Amtsjahr 2010/2011**

Datum: 08.07.2010  
Zeit: 18.30 Uhr  
Ort: AB 212

### **1. Allgemeines**

#### **1.1 Feststellen der Anwesenheit**

Anne Utecht, Annika Jankowski, Dominika Jaki, Eva Zmuda, Stefan Ehrlich, Yves Tauschwitz.

#### **1.2 Wahl eines Protokollführers**

Protokollantin wird Eva Zmuda.

#### **1.3 Beschluss über die Tagesordnung ggf. Änderungen und Ergänzungen**

Unter 1.5. soll die Annahme der Wahlen durch die Mitglieder erfolgen, welche bei der letzten Sitzung nicht anwesend waren. Es wird angeführt, dass bei den Berichten noch der Bericht über den Besuch der Bildungsministerin anzufügen ist.

#### **1.4 Abstimmung über das Protokoll zur 1. Sitzung vom 25.06.2010**

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

#### **1.5. Annahme der Wahlen**

Anne Utecht und Eva Zmuda haben Ihre Ämter übernommen.

### **2. Berichte**

#### **2.1 Treffen mit der Bildungsministerin des Landes Brandenburg**

Anwesend waren Anne Utecht und Yves Tauschwitz. Das Treffen war aus Sicht der anwesenden Mitglieder nicht besonders ergiebig gewesen. Die Bildungsministerin war der Ansicht, die Universität würde weiterhin dem Maßstab der Internationalität entsprechen. Des Weiteren möchte Sie sich auch nicht in die Autonomie der Hochschule einmischen. Der Sprachenbeirat konnte seine Interessen bei der Bildungsministerin des Landes Brandenburg somit nicht durchsetzen.

#### **2.1 Stupa Sitzung vom 08. Juli 2010**

Als Vertreter des Sprachenbeirates waren bei der Stupa-Sitzung Annika Jankowski, Eva Zmuda und Yves Tauschwitz anwesend. Der Sprachenbeirat sollte einen kurzen Überblick bezüglich der aktuellen Debatten im Bereich der Sprachenausbildung an der Viadrina geben. Wir haben die geplanten Einsparmaßnahmen angesprochen und einen kurzen Bericht über das Treffen mit der Bildungsministerin abgegeben. Des Weiteren haben wir unsere geplante Vorgehensweise (Aufmerksamkeit der Studenten erregen, Ministerien und zuständige Stellen anschreiben, Finanzierungsmöglichkeiten außerhalb der Universität suchen) vorgestellt. Mitglieder des Studierendenparlaments betonten, dass es hingegen wichtig sei auf die

Misstände in Form von Pressemitteilungen zu veröffentlichen. Zu einer besseren Kommunikation der Studierendenschaft sollen wir uns zu diesem Zwecke auch an die Pressestelle des Asta sowie des Stupa wenden. Der Sprachenbeirat hat in diesem Punkt beschlossen zunächst mit Herrn Dr. Vogel und ggf. mit Frau Nuyken zu sprechen, um den aktuellsten Stand bezüglich der Einsparmaßnahmen am Sprachenzentrum in Erfahrung zu bringen. Annika wird sich zwecks Terminvereinbarung mit Herrn Vogel in Verbindung setzen.

### **2.3 Sommerfest**

Das Sommerfest war für den Sprachenbeirat ein großer Erfolg, da wir seit langem erstmals wirklich präsent waren. Die Wahrnehmung der Studenten hat sich in den darauffolgenden Feedbacks und Anregungen der Studenten wiedergefunden. Auch die Unterschriftensammlung war sehr erfolgreich. Der Sprachenbeirat hat daraufhin beschlossen eine ausschließliche Unterschriftenaktion zu veranstalten. Dies soll jedoch erst geschehen, nachdem wir endgültige Daten erhalten haben und einen eigenen Standpunkt vertreten können bzw. auf konkrete Misstände aufmerksam machen können.

### **3. Endgültige Ämterübergabe (Kontakt mit ehemaligen Mitgliedern)**

Die Materialien sind aufgrund von noch ausstehenden Aufgaben der alten Mitglieder noch nicht vollständig in unserer Hand. Die Materialien hat unser ehemaliger Vorsitzender Gregor Czaja. Er wird sie uns diese Woche noch übergeben.

### **4. Umzug: Büro**

Stefan E. hat sich um die Organisation des Umzuges gekümmert. Daraufhin waren Annika J., Eva Z. und Stefan E. im alten Büro und haben Sachen markiert, welche in die neuen Räumlichkeiten im Sprachenzentrum überführt werden sollten. Die Spedition hat den Umzug bereits vollzogen. Mit dem endgültigen Einräumen der Sachen soll noch bis nach dem Treffen mit Herrn Vogel gewartet werden, da noch eine geringe Möglichkeit besteht, dass wir in ein anderes Büro ziehen müssen.

## **5. Vorbereitung Begrüßung der Erstsemesterstudenten im WS 2010/2011**

### **5.1 Anmeldung Infomarkt**

Annika wird sich beim Asta informieren inwieweit am Anfang des Semesters ein Infomarkt geplant ist und uns ggf. dafür anmelden.

### **5.2 Ausstattung Infomarkt (Klappkarten, Visitenkarten, Flyer rundum Tandem)**

Infomaterial muss neu gedruckt werden. Dies können wir erst tun, nachdem wir sowohl unseren genauen Raum sowie unsere Sprechzeiten genau kennen. Allgemeine Flyer mit neutralen Informationen können ebenfalls in Auftrag gegeben werden. Hierzu muss der genaue Kontostand berücksichtigt werden (Rücksprache mit Dominika J.). Auf dem Notebook des Sprachenbeirats sollten Entwürfe vorliegen (prüft Annika J.). Wenn nicht wird sich Yves dem Entwurf solcher Flyer annehmen.

### **5.3 Sponsoring (Anzahl der Materialien und verbleibende Möglichkeiten), Ersti-Tüten**

Dominika wird sich dieser Aufgabe annehmen und versuchen, Sponsoren für Ersti-Tüten des Sprachenbeirates zu gewinnen. Eine Liste der ehemaligen Sponsoren erhält sie aus dem letzten Amtsjahr.

### **6. Gutscheineheft**

An dem Treffen bezüglich des Gutscheineheftes wird Yves T. teilnehmen.

### **7. Posteingang**

Die eingegangenen E-mails wurden besprochen sowie die weitere Vorgehensweise. Annika wird sich um die Beantwortung der E-Mails kümmern. Der Asta hat uns weiterhin zu einer Gremienschulung am 15.07. eingeladen. Definitiv wird Stefan E. an dieser Schulung teilnehmen.

### **8. Neues Initiativenheft**

Die Angaben im Initiativenheft werden aktualisiert und weitergeleitet durch Annika.

### **9. Telefonliste**

Eine Telefonliste wurde erstellt und an alle Mitglieder weitergeleitet.

### **10. Homepage**

Die Homepage wird momentan vom Asta mitverwaltet. Um schneller Aktualisierungen vorzunehmen, wurde der Wunsch geäußert die Verwaltung wieder in die Kompetenzen des Sprachenbeirates zu legen. Stefan wird sich um dies kümmern und diese dann auch verwalten. PHOTOS sind somit an Stefan E. weiterzuleiten.

### **11. Weitere Vorgehensweise des Sprachenbeirates**

#### **11.1 Meinung des SB**

Der Sprachenbeirat möchte zu den geplanten Finanzierungsplänen der Uni und den damit verbundenen Kürzungen am Sprachenzentrum momentan noch keine Stellung beziehen, da es zu viele Unklarheiten innerhalb der Universität gibt.

#### **11.2 Senatssitzung**

Anne U. wird an der nächsten Sitzung des Senates teilnehmen und als Vertreter der Studenten betonen, welche negativen Auswirkungen die Sparpläne im Bereich der Sprachenausbildung verursachen. Weiterhin wird Anne ankündigen, dass die Studierendenschaft sich bei Beharren auf den Sparplänen an die Presse wenden wird.

#### **11.3 Alternative Finanzierungsmöglichkeiten**

Yves berichtete, dass die Uni Harz ein umfassendes Sprachenangebot bietet, ohne Gebühren für die Kurse zu erheben. Interessant wäre hier somit, wie die genaue Finanzierung im Bereich der Sprachenausbildung aussieht. Annika wird sich hierzu

an verschiedene Universitäten wende, mit der Bitte um Anregungen in diesem Bereich. Inwieweit Details veröffentlicht werden, bleibt abzuwarten.

## 12. Sonstiges

### 12.1 Organisatorisches

Yves sprach eine bestehende Idee an, welche sich für Kurse zur Gebärdensprache am Sprachenzentrum einsetzt. Die Finanzierung soll außerhalb des Etats der Hochschule geschehen. Wir werden uns gerne für dieses Projekt einsetzen, soweit konkrete Finanzierungspläne der Initiatoren vorliegen.

### 12.2 Termin für die nächste Sitzung

Der Sprachenbeirat wird sich noch einmal Mitte bis Ende August zusammensetzen und kurz vor Anfang des neuen Semesters im Oktober. Hierzu wird Annika doodle an die Mitglieder schicken.

Der Sprachenbeirat  
11.7.2010